

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

19.7.1869 (No. 195)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 195.

Montag den 19. Juli

1869.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit der höchsten landesherrlichen Verordnung vom 30. Juni d. J. (Staatsanzeiger Nr. 18), wornach die Vorbereitungsarbeiten zu den Abgeordneten-Wahlen vorgenommen werden sollen, werden sämtliche stimmbfähige Einwohner der hiesigen Residenzstadt benachrichtigt, daß die Wahl der Wahlmänner im Rathhaus-Saale dahier stattfindet.

Die Stadt ist zu diesem Behufe in vierzehn Distrikte eingetheilt, deren Bewohner in nachstehender Ordnung, **Vormittags von 9 bis 12 Uhr**, ihre Stimmzettel abgeben.

Erster Distrikt. Dieser umfaßt die Amalien-, Akademie- und Karlsstraße, hat seine Stimmen Montag den 26. Juli abzugeben, und wählt acht Wahlmänner.

Zweiter Distrikt. Dieser umfaßt die Stephaniensstraße, Infanteriekaserne und Littenheimerthorstraße, gibt seine Stimmen Mittwoch den 28. Juli ab, und wählt acht Wahlmänner.

Dritter Distrikt. Dieser umfaßt die Wald-, Hirsch- und Lyceumsstraße; derselbe wählt Freitag den 30. Juli acht Wahlmänner.

Vierter Distrikt. Derselbe umfaßt die Sophienstraße, Lindenstraße, die große und kleine Herrenstraße; dieser wählt Montag den 2. August acht Wahlmänner.

Fünfter Distrikt. Derselbe umfaßt die Erbprinzenstraße mit Friedrichsplatz, Lammstraße, die Kreuzstraße und Kronenstraße; derselbe wählt Mittwoch den 4. August acht Wahlmänner.

Sechster Distrikt. Derselbe umfaßt die Langestraße vom Mühlburger Thor bis zum Marktplatz, die Ritter- und Kasernenstraße; derselbe wählt Freitag den 6. August acht Wahlmänner.

Siebenter Distrikt. Derselbe umfaßt die Langestraße vom Marktplatz bis zum Durlacher Thor, die Reiterkaserne; derselbe wählt Montag den 9. August acht Wahlmänner.

Achter Distrikt. Derselbe umfaßt die Jähringer- und Karl-Friedrichsstraße; derselbe wählt Mittwoch den 11. August acht Wahlmänner.

Neunter Distrikt. Derselbe umfaßt die Kriegs-, Spital- und Adlerstraße; derselbe wählt Freitag den 13. August acht Wahlmänner.

Zehnter Distrikt. Derselbe umfaßt den innern Zirkel und die Waldhornstraße; derselbe wählt Montag den 16. August sieben Wahlmänner.

Elfter Distrikt. Derselbe umfaßt den Schloßbezirk, äußern Zirkel, Rüppurrer-, kleine Spital-, Fasanen- und Querstraße; derselbe wählt Mittwoch den 18. August sieben Wahlmänner.

Zwölfter Distrikt. Derselbe umfaßt die Durlacherthor- und Brunnenstraße; derselbe wählt Freitag den 20. August sieben Wahlmänner.

Dreizehnter Distrikt. Derselbe umfaßt die Blumen- und Steinstraße, Grünwinkler Allee, Beierthimer Weg, Mühlburger-, Ettlinger-, Rüppurrer-, Durlacher-Chaussée und Gottesau; derselbe wählt Montag den 23. August sieben Wahlmänner.

Vierzehnter Distrikt. Derselbe umfaßt die Bahnhof-, Schützen-, Bleich- und Augartenstraße, die Nowacksanlage, die Wilhelm-, Viktoria- und Leopoldstraße, die Insel; derselbe wählt Mittwoch den 25. August sieben Wahlmänner.

Die Stimmberechtigten werden andurch ersucht, sich an genanntem Tage zur Abgabe ihrer Stimmen im Rathhaussaale einzufinden.

Die Abstimmung wird nach §. 54 des Wahlrechts also vollzogen, daß die Stimmenden ihren Vorschlag auf den Wahlzettel aufzeichnen, denselben unterschreiben und der Wahlkommission übergeben. Wer nicht schreiben kann, gibt seinen Vorschlag mündlich ab, und solcher wird von dem Protokollführer dann in seiner Gegenwart in den Wahlzettel eingetragen. Sollte jedoch Einer oder der Andere der Stimmberechtigten nicht so viele Personen vorschlagen wollen, als dieser Distrikt angegebenermaßen zu ernennen hat, so ist ihm solches nach §. 52 des Wahlrechts unbenommen und schadet solches der Gültigkeit der Wahlhandlung nicht. Ebenso will man nach Vorschrift dieses Wahlrechts die §§. 43, 44, 45 und 54 hierdurch in Erinnerung bringen:

- 1) Bei Ernennung der Wahlmänner sind ohne Unterschied der Religion stimmbfähig und wählbar: alle Staatsbürger, die
 - a) das fünfundschwanzigste Lebensjahr zurückgelegt haben;
 - b) nicht Mitglieder der ersten Kammer und bei der Wahl der grundherrlichen Abgeordneten nicht stimmbfähig und wählbar und
 - c) hier als Bürger angelesen sind, oder ein öffentliches Amt bekleiden.

Ausgeschlossen sind also nicht-bürgerliche Gewerbsgehülfen, Bedienten &c.

- 2) Aus jedem Wahlbezirk kann jeder wählbare Einwohner gewählt werden, ohne Rücksicht auf den Distrikt, in welchem er wohnt; jedoch darf der von einem Wahlbezirk früher erwählte Wahlmann nicht noch einmal von einem der später abstimmdenden Bezirke gewählt werden.

(Es werden dieserhalb die Namen der erwählten Wahlmänner jedesmal öffentlich bekannt gemacht und in dem Rathszimmer angeschlagen werden, bevor zur Wahl in einem andern Distrikt geschritten wird.)

- 3) Jeder Stimmbfähige, der sein Stimmrecht ausüben will, muß persönlich erscheinen und entweder, wie oben bemerkt, mündlich abstimmen, oder seinen Stimmzettel der Wahlkommission persönlich übergeben und seinen Namen in das zu eröffnende Register eintragen; Abwesende, oder auf andere Weise Verhinderte, können zur Abstimmung durch Bevollmächtigte nicht zugelassen werden.

Karlsruhe, den 14. Juli 1869.

Die Wahlkommission.
Ralsch.

Bekanntmachung.

Das Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewerbs- und Klassensteuer für 1870 und die Feststellung der Kapitalsteuer für 1869 findet vom 12. Juli bis 21. Juli d. J. auf dem Geschäftszimmer des Schatzungsraths statt.

Indem wir dies den hiesigen Einwohnern zur Kenntniß bringen, beziehen wir uns noch auf die besondere, in jedes Haus abgegebene Bekanntmachung mit der Bitte, dieselbe unter den Hausbewohnern gehörig circuliren zu lassen.

Karlsruhe, den 9. Juli 1869. Das Bürgermeisterei- und der Schatzungsrath.

2.2.

Versteigerung eines Pferdes etc.

Bei der am 15. Juni d. J. abgehaltenen Pferdeverloosung sind ungeachtet der mehrfachen öffentlichen Aufforderungen folgende Gewinne bis heute noch nicht abgeholt worden:

Loos-Nr. 3288,	Gewinn-Nr. 65	eine vierjährige Schimmelstute, ferner
" 1722,	" 33	eine Gurtenhalfter,
" 3253,	" 35	eine Gurtenhalfter,
" 3260,	" 41	eine Stallgurte,

welche Gegenstände nun

am 19. d. M., Montag Morgens 11 Uhr,

im Rathhaushof, Eingang neben der früheren Mili Arwachstube, der öffentlichen Versteigerung ausgesetzt werden, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe, den 14. Juli 1869.

Pferde-Verloosungs-Commission.

Holzlieferung.

Nr. 4669. Für die d. s. e. t. i. g. e. n. G. e. s. c. h. ä. f. t. l. i. c. h. e. n. Z. i. m. m. e. r. u. n. d. s. t. ä. d. t. i. s. c. h. e. n. S. c. h. u. l. e. n. b. e. d. ä. r. f. e. n. w. i. r. 23 Klafter tannenes Scheitholz. Lieferungsangebote hierauf sind bis zum 21. Juli d. J., schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift „Holzlieferung“ versehen, anher einzurichten, woselbst auch die Bedingungen eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 14. Juli 1869.
Gemeinderath.

2.2.

Malsch.

3.3.

Hausversteigerung.

Frau Karl Hauker, Kaufmann und Materialist Witwe, läßt nachbeschriebenes, ihr eigenthümlich gebüdiges, dreistödiges, in der Amalienstraße dahier unter Nr. 19, neben Amortisationskassen-Direktor Harrer Erben, am Ecke der Karlsstraße, neben Wagenbauer Friedrich Kühnle gelegenes Wohnhaus mit zweistödigem Seiten- und Quergebäude sammt aller sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde am

Montag den 19. Juli d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

in der Behausung selbst zu Eigenthum freiwillig versteigern.

Zu vorbeschriebener Behausung wurde seit 35 Jahren ein Material-, Farb- und Colonialwaaren-Geschäft mit Vortheil betrieben.

Die Behausung sammt Zugehörde eignet sich ihrer Lage und Geräumlichkeit wegen zu jedem größeren Geschäftsbetrieb.

Der Zuschlag erfolgt sogleich, wenn der Preis von 44,000 fl. und darüber geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen sind günstig gestellt, und können solche bei der Frau Eigenthümerin, sowie bei dem Unterzeichneten täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 5. Juli 1869.

Der Groß. Notar Karl Philippi.

2.2.

Fahrnißversteigerung.

Heute Montag den 19. Juli,

Vormittags 9 Uhr,

werden in der Jähringerstraße Nr. 71, im zweiten Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen sogleich baare Zahlung versteigert:

1 vollständige Herren-Garderobe; Schreinwerk: 1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, Kleiderschränke, Bettladen, Stühle;

Bettung;
Silber;

einige Delgemälde, 1 gestickt r. Ofenschirm, Züher, kleine Fässer und verschiedener Hausrath.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Gerichtelarator.

2.1.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 22. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

werden in der Jähringerstraße Nr. 17 nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

3 vollständige Betten mit Seegrasmattagen, 2 gepolsterte Kanapees, 1 nußb. Herrenschreibtisch, 2 nußbaumene Schränke, 1 runder Säulentisch, 3 viereckige Tische, 1 Kommode, 3 nußb. Bettladen, mehrere Waschtische, 6 gepolsterte Stühle, 6 Breiterstühle, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, verschiedene Bilder, Porzellan und Glas und verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber einladet

Löffel, Waisenrichter.

Zu einer

Fahrnißversteigerung,

welche nächsten Freitag den 23. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im Versteigerungsslokal des Gasthauses zur Goldenen Waage dahier stattfindet, nimmt noch Gegenstände „in Bett und Möbel“ zum Mitversteigern an.

J. Scharpf, Commissionär,
Amalienstraße 71 im zweiten Stock.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Laden zu vermieten.

33. Langestraße 129 ist ein großer Laden nebst anstoßender Wohnung von 3 Zimmern und Alkov, sowie Küche, Keller, Holzschlag etc. auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 3. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

Zu vermieten sogleich oder auf 23. Juli eine schöne, abgeschlossene Herrschaftswohnung (Bel-étage), bestehend in 1 Salon mit 6 Zimmern (mit Parquetböden), 2 tapez. Manfarden, 2 Kellern, Küche mit Wasserleitung, besonderem Hausgärtchen, gemeinschaftlicher Waschküche, Bügelzimmer, Trockenspeicher etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Für 23. Oktober

wird eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller, 2 Manfarden etc. vermietet. Weitere Auskunft ist Hirschstraße 40 im dritten Stock jeden Nachmittag von 2-4 Uhr zu erhalten.

Zimmer zu vermieten.

Ein hübsch möblirtes Zimmer in angenehmer Lage der Stadt ist an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Jähringerstraße 74, im zweiten Stock des Seitenbaues, ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

* 2. Auf den 23. Oktober wird im östl. Stadttheil eine Wohnung von 6-7 Zimmern und allen sonstigen Erfordernissen zu mieten gesucht. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuch.

* N. B. Nr. 3150. Wohnungsgesuch. Auf 23. Oktober wird (womöglich im östlichen Stadttheil dahier) eine schöne Wohnung, bestehend in 4 bis 8 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller etc., auch würde Stallung für 3 Pferde mit übernommen, wenn eine solche vorhanden, zu mieten gesucht. Adressen hievon unter Angabe der Größe von Wohnung und Preis derselben sind abzugeben auf dem

Commissionsbureau von J. Scharpf,
Amalienstraße 71 im 2. Stock.

Wohnungs- oder Hausgesuch.

Wer auf 23. Oktober eine Herrschaftswohnung, bestehend in 7 bis 10 Zimmern, Manfarden, Dienerzimmer etc., Stallung für einige Pferde und Remise (was die Jahresmiete von 1000 fl. und mehr erreichen darf) zu vermieten hat, oder ein Herrschaftshaus (zum Bezug auf Oktober) zu verkaufen willens ist, möge seine Adresse sogleich zustellen dem

Commissions-Bureau von J. Scharpf,
Amalienstraße 71 im 2. Stock.

Laden-Gesuch.

* Ein kleiner Laden in guter Geschäftslage wird zu mieten gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes Nr. 211 abzugeben.

Zimmer-Gesuch.

* Es sucht Jemand ein möblirtes, heizbares Zimmer, zu welchem die Kost gegeben werden kann, auf den 1. Oktober zu mieten. Ds. fertigen mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre F. im Kontor des Tagblattes sogleich abzugeben.

Kapitalgesuch und auszuleihen.

Sogleich oder auf 1. August habe im Auftrag auszuleihen: 1000 fl. und 2000 fl., sodann suche ich 3600 fl. gegen ersten Eintrag auf Liegenschaften im dreifachen Werthe. Geschäftsbureau von Fr. Kaspar,
Karlsstraße 11.

Blechner-Gesuch.

* Ein oder zwei gute Arbeiter finden dauernde Beschäftigung und können sogleich eintreten bei Albert Macher, Firschstraße 22.

Zur gefälligen Beachtung.

5.5 Gold, Silber, Kleider, Betten, Möbel, Makulaturpapier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **S. Silb**, Kronenstr. 7.

*22. Mühlburg.

Geschäft zu vermieten.

Ein Schuhmachergeschäft, welches seit vielen Jahren stets mit 4-5 Arbeitern betrieben wird und eine bedeutende Kundschaft hat, ist sammt der dazu gehörigen Einrichtung, namentlich einer Nähmaschine, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten.

Mit dem Geschäft ist auch eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, 1 Kammer, Küche, Keller und Holzstall, zu vermieten, ebenso 3 Betten für Arbeiter.

Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Rhein-Salm,

täglich frisch vom Farge, empfiehlt **Richard Haas, Fischhandlung**, 1 Pyzeumstraße 1.

Neue schottische Matjes-Häringe,

frisch ger. Gangfische bei **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Neue holl. Bollhäringe treffen dieser Tage ein.

Mineralwasser,

stets in frischer Füllung: Adelheidsquelle, Karlsbader Sprudel- und Schloßbrunnen, Eger Franzensbrunnen und Salzquelle, Emser Kränchen, Fachinger, Homburger, Krankenheiliger Jod-Soda und Jod-Schwefel, Rißfingler Nagozzi, Langenbrücker Schwefel, Ludwigsbrunnen, Marienbader f. Brunnen, Mergentheimer, Schwalbacher, **ächstes Selterfer, Bichy, Wildunger, Antogaster, Griesbacher, Petersthaler Peters- und Sophienquelle und Petersthaler Magnesine, Rippoldsauer Josephsquelle, Natroine und Schwefel-Natroine, Friedrichshaller, Billnaer und Saldshüger Bitterwasser, Krankenheiliger Jod-Soda-Seife** empfiehlt

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Feinst gebrannt

Wachholdergeist

aus Triberg hat im Auftrag, die Flasche à 1 fl. 12 kr., zu verkaufen: das **Commissionsbureau von Fr. Kaspar**, Karlsstraße 11.

„Eis“

zentner-, sowie pfundweise, verkauft **Richard Haas**, 1 Pyzeumstraße 1.

Leopold Abend,

4 Bahnhofstraße 4,

empfehle seine selbstgebrannten und reingehaltenen

6.4. Brantweine,

als:	per Maas.
Heidelbeergeist, alten	2 fl. — fr.
Kirschenwasser, altes	1 fl. 48 fr.
Zweitschgenwasser, altes	1 fl. 24 fr.
„ „ „ „ „ „ „ „	1 fl. — fr.
„ „ „ „ „ „ „ „	1 fl. 48 fr.
„ „ „ „ „ „ „ „	1 fl. 36 fr.
Fruchtbrantwein	— fl. 24 fr.

Sämmtliche Brantweine sind von vorzüglicher Dualität, und erlaube mir daher, wiederholt darauf aufmerksam zu machen.

Aechtes Alettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauerwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Pestschaft „C. Jahn“ verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei **Hrn. Friedrich Herlan**, Langestraße 100. **Karl Jahn**, Herzogl. Hoflieferant und Friseur in Gotha.

2.1. 2.2.

Garantie für

„Acht kaukasischer Wanzenot“

Garantirt sicheren Erfolg!

Wanzen-Exod.

Preis für $\frac{1}{4}$ Flasche 36 fr., für $\frac{1}{2}$ Flasche 18 fr.

Betrag wird zurückerstattet, wenn kein Erfolg eintritt.

Bei **Hrn. W. C. Born**, Ecke der Adlerstraße und des innern Zirkels, **C. Pennrich**, Waldstraße 12, **Louis Zipperer**, Ecke der Langen- und Waldhornstraße.

Schwämme.

2.1. Bad-, Wasch- und Kinderschwämme, sowie Fenster- und Pferdeschwämme in bester und feinsten Qualität empfiehlt

Fried. Herlan.

Bestes Fabrikat in:

Bohnenschnitzer, Bohnenabzieher

zu billigsten Preisen bei **Heinrich Lange.**

Da ich fast 1 Jahr so von **Schwerhörigkeit** und **Sausen** geplagt war, daß mir die Unterhaltung sehr erschwert und mein Kopf stets eingenommen war, brauchte ich das berühmte **Ohröl aus Gersdorf**. Mit herzlicher Freude bezeuge ich, daß ich jetzt ganz gut, wie früher wieder höre und jeden leicht verstehe; auch ist mein Kopf wieder völlig erleichtert und frei. Dankbarst veröffentlicht dies **Franziska Künstler** in Zeidler bei Rumburg.

Preis einer ganzen Flasche mit Wolle 1 fl. 30 fr. halben " " " " " " " " 53 fr.

Nur allein acht zu beziehen durch das **Generaldepot bei Th. Brugier** in Karlsruhe, Kronenstr. 19.

Französischer Crystall-Wein

(Durchsichtig, hell und flüchtig),

zur direktesten Anwendung im kalten Zustande für Papier, Pappe u. sehr zweckdienlich und daher für Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtestes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Alabaster, Gyps, Elfenbein, Holz u. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu kittet, daher täglich für jeden Haushalt u. ein Hilfsmittel, der Flacon 12 fr. bei

J. F. Weißbrod.

Pariser Korsetten

mit elegantem Schnitt bei

Sophie Seiler Wittwe,

2.1. Langestraße 130.

Reiseartikel

in großer Auswahl bei

M. Lantermilch & Sohn,

3.2. Ritterstraße 3.

Fertige Kraut- u. Bohnenständer

sind stets in großer Auswahl vorräthig bei **C. Neff**, Wittwe, große Herrenstraße 3.

Reparaturen werden in meinem Geschäftsfokal, sowie in meiner Privatwohnung, innerer Zirkel 2 b, entgegengenommen und werden stets prompt und billig besorgt. *3.2.

Sichere Hilfe gegen Gühneraugen.

Ich empfehle mich zur sichern Entfernung der **Gühneraugen** auf ganz schmerzlose Weise, ohne zu schneiden.

Ludwig Mastätter, Chirurg, Blumenstraße 4.

Billiger Wein.

— **Vorzüglicher Tischwein, Gensindewein, Erntewein** wegen Ausverkauf zu 15 fr. und billiger die Maas von 15 Maas an: **Herrenstraße 17.**

Anzeige.

* Frische Cervelat-, Lhoner, Schinken-, Preß-, Fleisch- und Frankfurter Würst empfiehlt

W. Prinz, Hofmeßger, Amalienstraße 22.

Baudeville-Theater

in Geiger's Halle.

Montag den 19. Juli 1869.

Zum dritten Male:

Tannhäuser,

oder:

Die Keilerei auf der Wartburg.

Parodie in 3 Akten von J. Nestroy

Anfang 7 Uhr. C. Wittler.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

16. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 13	28" - "	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 19	28" 5"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 18	28" 5"	"	"
17. Juli.				
6 u. Morg.	+ 14	28" - "	West	hell
12 " Mitt.	+ 20	28" - "	Nordwest	"
6 " Abds.	+ 18	28" - "	"	unwölkt

6.4.

Dr. Fried. Lengil's

Birken-Balsam.



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Befreicht man z. B. Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben, versetzt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecken, Muttermale, Nasenröthe, Mitesser und alle anderen Unreinheiten der Haut.

Preis eines Krugs sammt Gebrauchs-Anweisung 1 Thlr., 1 Tiegel Dyo-Pommade 10 Sgr., 1 St. Benzoe-Seife 10 Sgr.

Mit Postversendung werden für Emballage bei einem Krug 2 Sgr., für jeden weiteren 1 Sgr. mehr berechnet.

Depot in Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Kronenstraße 10.

Generaldepot: **J. G. Mössinger** in Frankfurt a. M.

Das öffentliche Geschäftsbureau

6.2.

Karl Fleischmann,

im Gasthaus zur Sonne

empfehlte sich in nachstehenden Geschäftszweigen, als:

An- und Verkauf von Staatspapieren, Wertbesten, rentablen Geschäften, Stadt- und Landhäusern, Villen, Landgütern, Mühlen, Fabriken, Pacht- und Güterzielen, Wechseln, in- und ausländischer Forderungen, Staats- und Privatobligationen, Kapitalanlagen etc.

unter Zusicherung reeller und discreter Behandlung.

12.4.

International-Lehrinstitut.

Erziehungs-Anstalt mit Unterricht in allen Fächern: 1^o. Gründliche Erlernung der lebenden Sprachen, deutsch, französisch und englisch, mit oder ohne Latein. — 2^o. **Handelsschule**, doppelte Buchhaltung, Correspondenz in den drei Sprachen etc. — 3^o. Beständige Vorbereitung für den **einjährigen Militärdienst** (von ihren 24 Candidaten haben schon 22 dieses Examen in Karlsruhe und Speyer bestanden). **Portefeuillefährdliche**, das **Polytechnikum**, die **Post** etc. — **Pensionat** mit strenger Disciplin. — Näheres bei der Direction in Bruchsal (Baden).

Dankagung.

* Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme bei dem uns getroffenen schweren Verluste durch das Ableben unseres geliebten Vaters sagen wir Allen hiermit unseren innigen, tiefgefühlten Dank.

Karlsruhe, den 18. Juli 1869.

Lina Hoffmeister.

Eduard Hoffmeister.

Sommertheater in Mühlburg

in der Pfeiffer'schen Bierhalle.

Montag den 19. Juli 1869.

Der Verschwender

oder:

Der Millionär und der Bettler.

Original-Zaubermärchen mit Gesang

von F. Raimund.

Anfang 8 Uhr.

H. Weinstötter, Direktor

Storbefalls-Anzeige.

18. Juli. Georg Ludwig alt 2 Monate 9 Tage, Vater Rasch-entführer Schlimmer.

Fremde.

In diesem Gasthause.

Englischer Hof. Penas, Kann u. Heiner, Kfm. v. Stuttgart. Jordan, Geistlicher m. Sohn v. Lausanne. v. Reyer, königl. preuss. Generalleutnant a. D. von Berlin. v. Palliser, Rent. v. Bech. W. l. d. Rent. v. Stuttgart. Kesselin, Kfm. v. Paris. Solin, Kfm. v. Offenbach. Del Punta, Rent. v. Florenz. Forbitt, Rent. v. Belfast. v. tenbach, de Chabris, Propr. v. Lausanne. Geison, Pri. v. Pestoff. v. Kan, Kfm. v. Frankfurt.

Erbsprinzen. Müller, Feb. m. Kam. v. Pforzheim. Walhouse, Kapitän m. Kam. a. Amerika. v. Weirano m. Regl. v. Palermo. Sijet, Gutsbes. v. Posen. Düringer, Direktor v. Paris. Schmidt, Fabr. v. Basel. Grämer, Kfm. v. Ed. v. Wingenbach, Berw. walter v. Wiesbaden. v. Kieselmeier m. Kam. von Hochefort. Wrenschelder m. Kam. v. Chicago. Frau Testanowitsch m. Tochter a. Russland. Schwarzschild, Kfm. v. Frankfurt. Wertig, Rent. v. Venedig. v. Schulz v. Berlin. de Kullbach von Mühlhausen. Molblanc, Oberstaatsanwalt v. Tübingen. v. Bechtold v. Heidelberg. Som. v. m. Sohn v. Goffontaine.

Goldener Adler. Engelhard u. Scharding, Kfm. v. Altdorf. Martinigi, Kaufm. v. Lyon. Padenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Lech, Kfm. v. Stuttgart. Gollmar, Bauunternehmer v. P. v. zheim. Bottemüller, Pri. v. Wien. Rog. Kaufm. v. Neuchâtel. Adam, Kfm. v. Palkofen. Weber, Fabr. v. Pforzheim. Wildau, Kfm. v. Hofmeister. Maria, Kaufm. v. Mainz. Walber Apotheker m. Kam. v. Schiltach. Banater, Kfm. v. Freiburg. Eblert, Kfm. v. Mannheim. Weber, Kfm. v. Peid. l. erg. Rauchardt, Pri. v. Rehl. Luch, Del. v. Freilensfeld. Spreng, Kaufm. v. Waldkirch. Wildermuth, Müller v. Mühlhausen. Kaufmann, Müller v. Balingen. Rau, Vatt. von New-York. Etroz, Rent. m. Frau v. Paris. Roth, Kfm. v. Mannheim. Grün v. Hof. Kfm. v. Ulm. Joseph v. E. denburg. Kel. Schuster v. Heiterheim. Kstraße m. Frau v. Paris. Spieltheater, Kaufm. v. Stuttgart. Keist, Kfm. v. Frankfurt. Big, Prof. v. Roumarek. Raab, Kfm. v. Leipzig. Schrubinsky, Sänger a. Pöhmern. Danm, Kfm. v. Pforzheim. Frieslander u. Klein, Kfm. v. Frankfurt. Köber, Kfm. v. Gandel. Hillwig, Rent. m. Frau v. Steinhilber. Scheuble v. Paris. Schaecke, Schuldirector v. Hildesheim. Hr. Müller v. Braunshweig. Kel. Schulz m. Schw. fr. v. Dorpat. Kel. Arnold v. Bremen. Keil, Rent. v. Zürich. Gerlich, Rent. v. Gansbach. Scherer, Rent. v. Schellbach. Frau Schurer m. Kam. von Gant. Frank, Rechtsanw. v. Dürkheim. Knoch, Kfm. v. Leipzig. Knoch, Jollroth m. Frau v. Dresden.

Häfel Große. Frau Döwald, Rent. m. Kam. v. Etzhausen. Klingeb. Kfm. v. Ludwigshafen. Krauß, Kfm. v. Goppingen. Mall, Kfm. v. Glin. en. Löw. winsohn, Kfm. v. Dresden. Höner, Kfm. v. Offensbach. Renninger, Kfm. v. Mannheim. Leber, Kfm. v. Frankfurt. Eitel, Kfm. v. Kreisburg. Göbe, Kfm. v. Mannheim. Scheppler, Kfm. v. Berlin. Autenrieth, Nagel u. Neubauer, Kfm. v. Stuttgart. Schaubert, Kfm. v. Etzhausen. Hüthaus, Kfm. v. Heilbr. Recke, Kfm. v. München. Jünzener, Kfm. v. Berlin. Schran-Moise, Rent. v. Chateau-Menault. Keller, Kfm. v. Weimilshausen. Schöller, Kaufm. v. Homburg. Adler, Kfm. v. Odenburg. P. U. ann, Kfm. v. Giesfeld. Schimmer, Kfm. v. Odenbach. Schmalz, Kfm. v. Wehlis. Schube, Kfm. v. Greig. Schmidt, Kfm. v. Gerrensheim. Bruner u. Eibler, Kfm. v. Hanau. Dettinger, Kfm. v. Mannheim. Weisner, Kfm. v. Neustadt.

Häfel Stoffleth. Haas, Kfm. v. Emmendingen. Dürr, Kfm. v. Wiblingen. Ottmann, Pfarrer von Ottenau. Hr. Pantler, Pfarrer v. Gernsbach. Jöhle, Kfm. v. Stuttgart. Holz u. Ghozot, Kfm. v. Etzhausen. Hentz, Kfm. u. Frau Kurf. v. Paris. Kurf. Kfm. v. Wien. Fleischmann m. Kam. v. Mühlhausen. Stöckle, Kfm. v. Glatbach. Schmidt, Kfm. v. Edin. Eybel, Bezirksförster u. Leininger, Kfm. v. Kreisburg. v. öhler, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Entenbach v. Schwetzingen.

Römischer Kaiser. Heiler, Kfm. v. Ettlin. Seibert, Kfm. v. Stuttgart. Gnorian, Rent. von Amsterdam. Schleifer, Kfm. v. Berlin. Altian, Rent. v. Augsburg. Frau Hausen v. Paris. Dr. Maier v. Augsburg. Roth, Kfm. v. Geln. Winter, Kfm. v. Trier. Morcau, Kfm. v. Solzburg. Vogel, Kfm. v. Tübingen. Hüttenlöcher, Fabr. v. Regold. Graf Lienow v. Graß.

In Privathäusern.

Bei Postpächter Schwandert: Kel. Herzog v. Rheinsheim. Bei Welm. Kupp: Kel. Biedler u. Kel. Schwarz v. Kenningen.